

**Zweite Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Haupt- und Realschulen vom 17. Dezember 2014**

Die Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Haupt- und Realschulen vom 4. Juli 2007 (MittBl. 11/2007, S. 783), zuletzt geändert am 18. Dezember 2013 (MittBl. 5/2014, S. 137), wird wie folgt geändert:

**Artikel 1 Änderungen**

1. Modul 5 wird wie folgt gefasst:

<b>Modulname</b>	<b>L2/Modul 5: Sprachwissenschaft und ihre Didaktik (Vertiefungsmodul)</b>
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS in der Sprachdidaktik 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS in der Sprachwissenschaft
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u> <i>Sprachdidaktik:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstände</li> <li>- Fragestellungen, Aufgaben und Ziele</li> <li>- Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Sprache im Deutschunterricht</li> <li>- Geschichte des Deutschunterrichts</li> <li>- historische Entwicklung des Faches</li> <li>- Spracherwerb</li> <li>- Deutsch als Muttersprache und als Fremdsprache/ Zweitsprache</li> <li>- Formen des Grammatikunterrichts</li> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- Texte und ihre Gestaltung</li> <li>- Lesekompetenz</li> <li>- Vermittlung kommunikativer Kompetenz</li> <li>- Sprache und Medien</li> <li>- sprachliche Normen und Stilideale</li> </ul> <i>Sprachwissenschaft (ein Bereich ist auszuwählen):</i> <i>Wort</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortbegriffe</li> <li>• Phonem- und Graphem-Inventar des Deutschen und ihre Klassifikationen</li> <li>• Sprech- und Schreibsilbe</li> <li>• Akzent und Fuß</li> <li>• Schreibprinzipien</li> <li>• Flexion, Flexionsmittel, Flexionskategorien (insbesondere Nominal- und Verbalflexion)</li> <li>• Wortbildungstypen</li> </ul> <i>Satz</i>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzbegriff</li> <li>• Syntaktische Kategorien</li> <li>• Syntagmatische und syntaktische Relationen</li> <li>• Form und Funktion</li> <li>• syntaktische Grundstruktur</li> <li>• Erweiterung der Grundstruktur</li> <li>• Linearstruktur</li> <li>• Intonation und Interpunktion</li> </ul> <p><i>Text</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textbegriffe: strukturelle, pragmatische, kognitive Ansätze</li> <li>• Textsorten und Texttypen im Kontext</li> <li>• Text und Diskurs</li> <li>• Methoden der semantischen und handlungsbezogenen Textanalyse</li> <li>• Text und Multimodalität</li> </ul> <p><i>Gespräch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräch und Text in der Pragmatik</li> <li>• Transkriptionskonventionen</li> <li>• Gesprächsstrukturelle Analyseeinheiten</li> <li>• Multimedialität im Gespräch</li> <li>• Kooperationsprinzip und Konversationsmaximen</li> <li>• Konversationelle Implikatur und pragmatische Präsupposition</li> <li>• Theorieansatz: Konversationsanalyse</li> <li>• Theorieansatz: Funktionale Pragmatik (Sprache als Handlung)</li> </ul> <p><i>Bedeutung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache – Denken – Wirklichkeit (sprach- und erkenntnistheoretische Positionen)</li> <li>• Zeichenbegriffe und –modelle (antike Tradition und aktuelle Entwicklungen)</li> <li>• Systembezogene und gebrauchsbasierte Modelle der Bedeutungsbeschreibung: Merkmalsemantik, Prototypensemantik, Framesemantik</li> <li>• Semantische Relationen (Polysemie usw., Wortfelder, semantische Netze), Metaphorik</li> <li>• Wortschatz des Deutschen und Bedeutungswandel</li> <li>• Wortbedeutung – Satzsemantik – Textsemantik – Diskursesemantik</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> vertiefte Kenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik; Einsicht in die alltagspraktische bzw. schulische Umsetzbarkeit sprachwissenschaftlicher Kenntnisse und Fertigkeiten</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L2/Modul 3

Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 210 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit oder Erfahrungsbericht (Umfang: 5–10 Seiten) über die Durchführung eines sprachwissenschaftlichen Tutoriums im Basisbereich in Seminar Sprachdidaktik (zusätzlich Teilnahmenachweis in Vorlesung/Seminar Sprachwissenschaft)
Anzahl Credits	9

### Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach Ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 9. April 2015

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften  
Prof. Dr. Angela Schrott